

71813-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Stadtplanung und Landschaftsgestaltung – Einstufiger, nichtoffener städtebaulich-landschaftsarchitektonischer Ideenwettbewerb zur Entwicklung des Mühleareals Kenzingen
OJ S 23/2025 03/02/2025
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kenzingen

E-Mail: shkodra@kenzingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Einstufiger, nichtoffener städtebaulich-landschaftsarchitektonischer Ideenwettbewerb zur Entwicklung des Mühleareals Kenzingen

Beschreibung: Planungsaufgabe dieses Ideenwettbewerbs ist die freiraumplanerische und stadträumliche Entwicklung des Mühleareals in der südwestlichen Altstadt von Kenzingen vom Roßmarkt bis zur Mühleinsel. Die planerische Einbindung der in diesem Bereich liegenden, teilweise abgebrannten Mühle ist integraler Bestandteil der Aufgabe.

Kennung des Verfahrens: 91b3bc33-fc55-4121-bbe6-fdc12af0b798

Interne Kennung: 4-2-25

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Einstufiger städtebaulich-landschaftsarchitektonischer Ideenwettbewerb zur Entwicklung des Mühleareals Kenzingen

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen , 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: südwestliche Altstadt - Mühleareal

Stadt: Kenzingen

Postleitzahl: 79341

Land, Gliederung (NUTS): Emmendingen (DE133)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: <https://www.subreport.de/E57377564>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

5. Los

5.1. **Los: LOT-0000**

Titel: Einstufiger, nichtoffener städtebaulich-landschaftsarchitektonischer Ideenwettbewerb

Beschreibung: Findung einer stadträumlichen und freiraumplanerischen Idee für das Mühleareal

Interne Kennung: 4-2-25

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

5.1.2. **Erfüllungsort**

Postanschrift: Hauptstraße 15

Stadt: Kenzingen

Postleitzahl: 79341

Land, Gliederung (NUTS): Emmendingen (DE133)

Land: Deutschland

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. **Zugänglichkeitskriterien**

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgender Nachweis ist als Mindestanforderung zur Berufsqualifikation mit der Bewerbung zu führen, eine entsprechende Anlage (z.Bsp. Eintrag in das Berufsregister beider Mitglieder Bewerbergemeinschaft) ist der Bewerbung beizufügen: Teilnahmeberechtigt am vorgeschalteten Bewerbungsverfahren sind in den EWR- / WTO / GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt*in / Architekt*in / Stadtplaner*in befugt sind. Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind nur Bewerbergemeinschaften aus Landschaftsarchitekt*innen UND Architekt*innen / Stadtplaner*innen. Es ist dabei unerheblich, ob die Landschaftsarchitekt*innen Bewerbergemeinschaften mit externen Architekt*innen / Stadtplaner*innen bilden, oder jeweils selbst den Nachweis zur Befugnis der Berufsausübung für beide Fachdisziplinen führen. Eines der beiden Mitglieder der Bewerbergemeinschaften ist als alleiniger Ansprechpartner für das Wettbewerbsverfahren zu benennen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen, wer über ein Diplom Prüfungszeugnis oder einen sonstigen

Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben über die Anerkennung von Berufsqualifikationen entspricht. Teilnahmeberechtigt sind ebenfalls in den EWR- / GPA-Staaten ansässige juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Der/die bevollmächtigte Vertreter*in der juristischen Person und der/ die verantwortliche Verfasser*in der Wettbewerbsarbeit müssen die an die natürliche Person gestellten Anforderungen zur Teilnahme erfüllen. Teilnahmeberechtigt sind zudem Bergewergemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden. Mitglieder von Bergewergemeinschaften aus Landschaftsarchitekt*innen und Stadtplaner*innen / Architekt*innen müssen mit der Bergewerbung benannt werden und dürfen sich nicht mehrfach bewerben. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft führen zum Ausschluss der Beteiligten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In der Bergewerbung ist im Formular 'Referenzen' - siehe Vergabebekanntmachung - - 1 Referenz aus dem Bereich der 'Freiraumplanung' - 1 Referenz aus dem Bereich 'Bauen im Bestand im Hochbau' anzugeben und nachzuweisen. Weitere Anforderungen an die Größe oder Art der Referenz bestehen nicht, die Referenzprojekte müssen nicht realisiert sein. Je Referenz ist zudem max. 1 DIN A4-Blatt als Anlage einzureichen, auf dem das Projekt aussagekräftig in Bild und/ oder Plan dargestellt ist. Die Vorlage von 2 Referenzen stellt eine Mindestanforderung dar, Bergewerbungen ohne Angabe der beiden Referenzen werden ausgeschlossen. Bei mehr als 20 vollständig eingegangenen und zugelassenen Bergewergemeinschaften entscheidet das Los über die Teilnahme am Ideenwettbewerb.

Anhand der Kriterien werden die Bergewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bergewerber: 20

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/02/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E57377564>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: Dirk Schwier, Bürgermeister der Stadt Kenzingen, Andrea Bold, Gemeinderätin der Stadt Kenzingen, Stephan Seizinger, Gemeinderat der Stadt Kenzingen, Gregor Bäumle, Stadtplaner / Architekt, Almut Henne, Landschaftsarchitektin, Tobias Mann, Landschaftsarchitekt, Max Lauer, Architekt, stv. Eberhard Aldinger, Gemeinderat der Stadt Kenzingen, stv. Jürgen Hoffmann, Gemeinderat der Stadt Kenzingen, stv. Benjamin

Kleinstück, Gemeinderat der Stadt Kenzingen, stv. Philip Denking, Landschaftsarchitekt, Beraterin: Carmen Tränkle, Amt für Bauen und Naturschutz, Landkreis Emmendingen, stv. Berater: Rüdiger Santo Amt für Bauen und Naturschutz, Landkreis Emmendingen, Beraterin: Jasmin Kizler, LBBW, Beraterin: Annette Shkodra, Fachbereich für Bauen und Planen, Stadt Kenzingen, stv. Manfred Gerhardt, Gemeinderat der Stadt Kenzingen
Bereits ausgewählte Teilnehmer: AG Freiraum, Freiburg / MoRe Architekten, Freiburg, freisign Landschaftsarchitektur, Freiburg / Frank Heinz + Partner, Freiburg
Wert des Preises: 50 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: 1. Preis: 20.000,- Euro 2. Preis: 14.000,- Euro 3. Preis: 8.000,- Euro Zwei Anerkennungen, je 4.000,- Euro Angaben jeweils netto

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E57377564>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/02/2025 23:45:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es können Eigenerklärungen nachgefordert werden.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Stadt Kenzingen

Überprüfungsstelle: Stadt Kenzingen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß RPW 2013

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Kenzingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kenzingen

Registrierungsnummer: Stadtverwaltung Kenzingen

Abteilung: Bauen und Planen

Postanschrift: Hauptstraße 15

Stadt: Kenzingen

Postleitzahl: 79341

Land, Gliederung (NUTS): Emmendingen (DE133)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich 3 - Bauen und Planen, Annette Shkodra

E-Mail: shkodra@kenzingen.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.kenzingen.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.kenzingen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 941baefa-5be2-49ca-a6ec-906d29144586 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 71813-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 23/2025

Datum der Veröffentlichung: 03/02/2025